

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 6

**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn
am 15.06.2005**

Querungshilfe Konrad-Adenauer-Ring/Höhe Geisenheimer Straße

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob die Einrichtung der automatischen Tempoüberwachungsanlage auf dem zweiten Ring in Höhe Schumannstraße/Geisenheimer Straße deshalb erfolgt ist, weil hier eine besondere Gefährdungslage besteht. Falls ja, warum der teureren Anlage der Vorrang gegenüber der beschlossenen und von der Bevölkerung vehement geforderten Querungshilfe eingeräumt wurde. Ist geplant und damit zu rechnen, dass die "Erlöse" der Anlage jetzt die Kosten für die Querungshilfe "einspielen"?

Beschluss Nr. 0042

1. Antrag der SPD-Fraktion antragsgemäß beschlossen.
2. Hinsichtlich der dargelegten Kosten von ca. 18.000 Euro für die Einrichtung eines Fahrbahnteilers schlägt der Ortsbeirat vor, eine kostengünstigere Variante analog der Querungshilfe Dotzheimer Straße/Kiedricher Straße/Steinmetzstraße zu wählen. Durch Umsetzungen bei den Investitionsmitteln ließe sich diese dringliche Fußgängersicherungsmaßnahme ggf. zeitnah realisieren.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.

Kopp
Ortsvorsteherin